

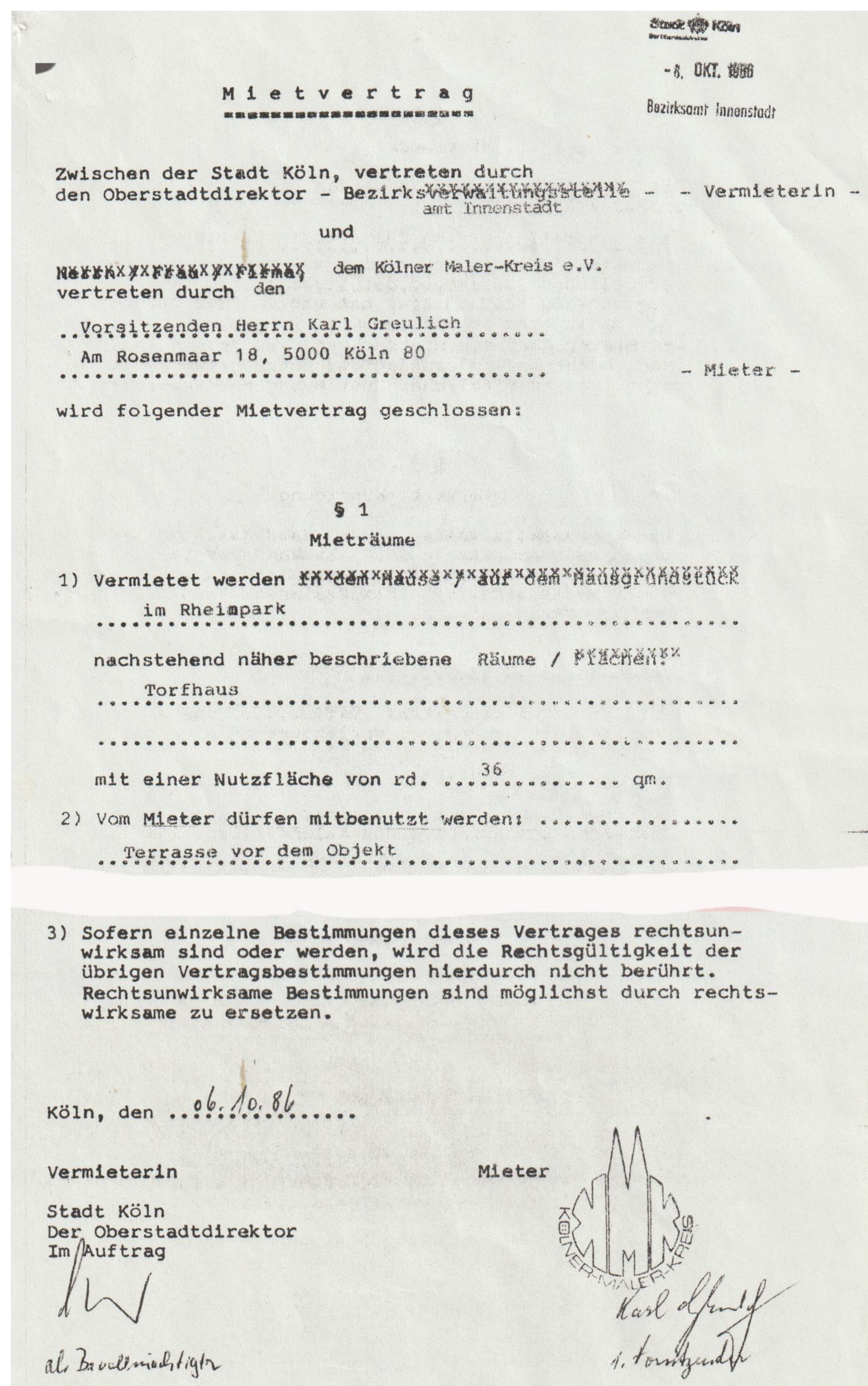


40 Jahre Galerie „Im Malerwinkel“

Vom Künstlerstammtisch 1978 zur Kulturinstitution 2026

Wie alles begann

Als sich 1978 eine Gruppe Kölner Künstlerinnen und Künstler in der traditionsreichen Kneipe „Kleine Glocke“ zu einem Stammtisch zusammenfand, ahnte niemand, dass dies der Beginn einer bald 50-jährigen Erfolgsgeschichte sein würde. Heute ist der Kölner-Maler-Kreis e. V., mit rund 40 aktiven Mitgliedern, ein fester und lebendiger Bestandteil der Kölner Kunstszene.



Künstlerkneipe "Kleine Glocke" in der Glockengasse Köln

Unsere Heimat: Das „Floratorforhaus“

Ein Meilenstein der Vereinsgeschichte folgte **im Jahr 1986**: Der KMK mietete von der Stadt Köln das unter Denkmalschutz stehende „Floratorforhaus“ im Kölner Rheinpark – ein historisches Gebäude, das zur Bundesgartenschau 1971 als "Informationspavilion des Torfstreuverbandes" gedient hatte. In liebevoller Eigenleistung verwandelten die Mitglieder das Funktionsgebäude in eine charmante Kunstgalerie. Seit nunmehr 40 Jahren ist die Galerie „Im Malerwinkel“ ein beliebter Anlaufpunkt für Kunstinteressierte.



Unserer Galerie in neuem Glanz

Wie Phönix aus der Asche

Selbst ein schwerer Rückschlag im Jahr 2015, bei dem die Galerie durch Brandstiftung völlig zerstört wurde, konnte den Verein nicht stoppen.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Köln und unermüdlichem Einsatz der Mitglieder wurde die Galerie originalgetreu aufgebaut und erstrahlt seit 2017 wieder in neuem Glanz.

Ein Ort der Begegnung - lebendige Vielfalt:

Von April bis Oktober erleben Besucherinnen und Besucher im 14-tägigen Rhythmus wechselnde Ausstellungen unserer Künstlerinnen und Künstler.

Eine Oase der Ruhe:

Der malerische Ort im Rheinpark bietet Entspannung und Kunstgenuss pur – fernab des Großstadttrubels.

Eine echte Win-Win-Situation:

Für die Stadt Köln eine wertvolle Bereicherung der Kulturlandschaft, für den Verein der perfekte Ort, um vielfältige Kunstwerke zu präsentieren.

www.koelner-maler-kreis.de